

Trotzdem sollte jeder natürlich nur das Nötigste mitnehmen. Deshalb machen wir einen gemeinsamen Packtermin. Jeder bringt seinen Rucksack und alle Dinge, die er mitnehmen möchte mit und wir packen gemeinsam. So kann man sich absprechen, welche Dinge man sich teilen kann (Zahnpasta, Duschgel,...) und hat die Gewissheit, dass alle anderen auch nur 2 Hosen dabei haben ;-)

Wir wollen vor dem Sommerlager eine „Probewanderung“ machen. An einem Wochenende wandern wir mit Gepäck und übernachten in Zelten. So können wir noch besser abschätzen wie lang unsere Strecken sein dürfen und jeder gewinnt schon mal ein wenig Sicherheit beim Wandern mit Gepäck.

Wir Leiter haben uns Gedanken gemacht, welche Ausrüstung ihr braucht. Zwei Dinge machen wir verpflichtend: Gute Wanderschuhe und einen Wanderrucksack. Zum Rucksack noch ein paar Sätze: Wichtig ist, dass er ein gutes Tragesystem hat. Ein gepolsterter Hüftgurt ist sehr wichtig. Hier gibt es auch spezielle Modelle für Frauen. Wer sich einen Rucksack neu kauft, sollte sich gut beraten lassen. Gerade Kinder, die noch nicht ausgewachsen sind müssen darauf achten, dass der Rucksack für ihre Körpergröße geeignet ist. An Volumen empfehlen wir Rucksäcke ab 50 Litern aufwärts. So kann er auch noch für andere Lager mit eventuell mehr Gepäck genutzt werden. Bei Fragen spricht uns an.

Wir hoffen, dass wir jetzt die wichtigsten Fragen beantworten konnten und einige Zweifel ausgeräumt haben. Falls noch Zweifel bestehen oder noch Fragen sind, dann spricht uns bitte an.

Das Leitungsteam besteht aus 5 Leiten:

Reinhard Zwirnmann, Tel: 422448

Florian Altegoer, Tel: 32419

Chris Externbrink, Tel: 3709

Oskar Kurz, Tel: 390619

Katrin Kurz, gleiche Nummer

Wir müssen jetzt recht schnell die Hin- und Rückfahrt buchen, damit wir bei der Bahn Rabatte bekommen. Deshalb sagt uns bitte bis Freitag, 14.3. telefonisch bescheid, ob ihr mitfahrt.

Wir freuen uns auf das Lager und ihr hoffentlich auch!

Infos zum Sommerlager 2008 der Jungpfadfinder und Pfadfinder

Stamm Herz-Jesu, Witten-Bommern

Können wir das schaffen? – Jo, wir schaffen das!

Die Jungpfadfinder und Pfadfinder fahren gemeinsam nach Schweden um dort zu wandern. Jeden Tag ein Stück Schweden entdecken, gemeinsam den Weg bewältigen, jede Nacht an einem anderen idyllischen Fleckchen zelten.

Wir fahren von Mittwoch, 23.7.2008 bis Dienstag, 5.8.2008. Das sind insgesamt 14 Tage. Hin- und Rückfahrt nehmen jeweils einen ganzen Tag in Anspruch, so dass uns als reine Lagerzeit 12 Tage bleiben.

Das Lager kostet 210€. Das ist knapp kalkuliert, aber wir wollen euch allen die Teilnahme ermöglichen und sind zuversichtlich, dass wir damit auskommen. Zusätzlich wollen wir zur Finanzierung noch einige Aktionen durchführen.

Noch wissen wir nicht genau mit welchen Verkehrsmitteln wir die Hin- und Rückreise bestreiten. Vermutlich fahren wir mit dem Zug bis Dänemark und nehmen dann eine Fähre nach Göteborg. Genaueres können wir aber erst sagen, wenn wir die genauen Teilnehmerzahlen haben, denn nur dann können wir sinnvoll Preise vergleichen.

Unser Ziel ist der Bohusleden, ein Wanderweg an der Westküste Schwedens. Ausgesucht haben wir uns das Teilstück von Kungälv nach Uddevalla bzw. einen Teil davon - je nachdem wie viel wir schaffen. Wir planen mit Strecken zwischen 11 und 16 Kilometern.

Wir denken, das ist zu bewältigen, sind aber flexibel und können die Strecken jederzeit verkürzen, da wir keine festen Unterkünfte buchen. Um die Pfadfinder zwischendurch auch mal ein bisschen zu fordern, planen wir auch getrennte Wandertage ein, an denen wir dann unterschiedlich lange Strecken gehen.

In Schweden gilt das so genannte Jedermannsrecht, was bedeutet, dass wir am Wanderweg an geeigneten Plätzen ohne Kosten zelten können. Das wollen wir natürlich sooft nutzen wie möglich, werden jedoch darauf achten, dass zwischendurch auch genügend Waschmöglichkeiten vorhanden sind.

Wer Interesse hat kann im Internet unter <http://www.nordwinde.de> Informationen, einen Reisebericht und Bilder vom Bohusleden finden.

Wir werden ein Auto mitnehmen. In diesem wird das Gepäck transportiert, welches die Jungpfadfinder nicht tragen können. Wir werden darauf achten, dass keiner mehr trägt als er kann und sollte.